



WINGS-FERNSTUDIUM
AN DER HOCHSCHULE WISMAR

*macht
erfolgreicher*

Handbuch Lehrinhalte



DIPLOM
FERNSTUDIUM
BETRIEBSWIRTSCHAFT (GBW)

Stand: 09.03.2020

Inhaltsverzeichnis

Grundstudium

Einführung in die BWL	4
Buchführung und Bilanzierung	5
Volkswirtschaftslehre I	6
Mathematik I	7
Produktions- und Materialwirtschaft	8
Absatzwirtschaft	9
Grundlagen der Finanzierung	10
Kosten- und Leistungsrechnung	11
Unternehmensführung	12
Steuerlehre I	14
Mathematik II	15
Wirtschaftsenglisch	16
Statistik	17
Rechtslehre	18
Wirtschaftsinformatik	19

Allgemeine Wahlpflichtfächer

Psychologie	20
Rhetorik	21
Existenzgründung	22

Hauptstudium

Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung	24
Operations Research	25
Volkswirtschaftslehre II	26
Bilanzanalyse und Bilanzpolitik	27
Unternehmensplanspiel	28
Managementlehre	29
Logistik	31

Schwerpunktfach 1: Finanzierung

Kreditmanagement von Mittelstandsunternehmen	32
Beteiligungsfinanzierung	33
Finanzierungssurrogate	34

Schwerpunktfach 2: Marketing

Konsumentenverhalten	35
Preis- und Produktpolitik	36
Distributions- und Kommunikationspolitik	37

Schwerpunktfach 3: Personalmanagement

Personalmanagement als gesellschaftliche Verantwortung	38
Personalmanagement als unternehmerische Aufgabe	40
Personalmanagement als interne Kundenorientierung	41

Schwerpunktfach 4: Rechnungswesen/ Controlling

Controlling I	42
Controlling II	44
Controlling III	45
Schwerpunktfach 5: Steuerlehre/ Unternehmensberatung	47
Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht	47
Besteuerung der Gesellschaften und Rechtsformwahl	48
Internationale Steuerberatung	49
Spezielle Wahlpflichtfächer	
EDV-gestützte Betriebswirtschaftslehre	50
Empirische Wirtschaftsanalyse I	51
Empirische Wirtschaftsanalyse II	52
Wirtschaftsrecht	53
Steuern/ Unternehmensbewertung	54
Wirtschaftsinformatik	55
Wissenschaftliches Arbeiten/ Präsentationstechniken	57
Diplomarbeit	59

Der Arbeitsaufwand in den jeweiligen Fächern entspricht 6 Credit Points. Ein Credit Point ergibt sich aus 25 Stunden Arbeitsaufwand. Der Abschluss des Diplom-Fernstudiengangs Betriebswirtschaft kann somit dem eines modularisierten Studiengangs, der 210 Leistungspunkte nach dem ECTS vermittelt, gleichgesetzt werden.

Grundstudium

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Einführung in die BWL
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Knut Reese
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhalte von Betrieb und Unternehmen ▪ Die vier Produktionsfaktoren ▪ Güterbegriffe in der Betriebswirtschaftslehre ▪ Messansätze in der Betriebswirtschaftslehre, um die o. g. Ziele zu verstehen ▪ Betriebliche Funktionen
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das ökonomische Prinzip kennen und auf betriebswirtschaftliche Tatbestände anwenden können ▪ Den Inhalt der Begriffe Ausgabe, Aufwand, Kosten sowie Einnahme, Leistung, Ertrag, Erlös kennen und ihre Bedeutung für die Anwendung verstehen ▪ Die Bedeutung von Risiko und Wagnis für den Betrieb erkennen und prinzipielle Maßnahmen zur Abwehr der Folgen kennen ▪ Die Begriffe Betrieb und Unternehmung abgrenzen können ▪ Die Maßstäbe des betrieblichen Wirtschaftens kennen und ihre Aussagefähigkeit beurteilen können
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Buchführung und Bilanzierung
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Führen von Bestands- und Erfolgskonten ▪ Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung ▪ Umsetzen spezieller wirtschaftlicher Vorfälle in Buchungssätze ▪ Grundsätzliche methodische und inhaltliche Vorgehensweise bei der Erstellung des handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlusses ▪ Besonderheiten bei der Aufstellung einzelner Bilanzpositionen ▪ Umsetzung der Grundsätze ordnungsgemäßer Bilanzierung ▪ Aufstellung der Gewinn- und Verlustrechnung nach Gesamtkosten- und Umsatzkostenverfahren
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen befähigt werden, sich mit der Verbuchung von grundlegenden Geschäftsvorfällen zu befassen. Ergänzend dazu werden sie in die Lage versetzt, sich grundsätzliche methodische und inhaltliche Vorgehensweisen bei der Erstellung des handels- und steuerrechtlichen Jahresabschlusses anzueignen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Volkswirtschaftslehre I
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gudrun Peschutter
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundprobleme einer Wirtschaft und die Sichtweise der Volkswirtschaftslehre ▪ Angebot, Nachfrage, Märkte und Preise; staatliche Eingriffe in das Marktgeschehen ▪ Einkommen und die Einkommensverteilung in einer Volkswirtschaft ▪ gesamtwirtschaftliche Stabilität und Wachstum – Theorie und Politik
Qualifikationsziele	Die Studierenden erkennen wesentliche Zusammenhänge in einer Marktwirtschaft und wissen um die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre. Theoretische Erörterungen werden stets ergänzt durch Erläuterungen und Beispiele aus dem Wirtschaftsleben, so dass die Studierenden lernen, die theoretischen Erkenntnisse anzuwenden: Sie können ökonomische Zusammenhänge sowie wirtschaftspolitische Maßnahmen aufmerksam beobachten, einordnen und kritisch analysieren. Sie sind in der Lage, ihre eigene Position dazu zu finden, Dritten zu erläutern und wissenschaftlich fundiert zu vertreten.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Mathematik I
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Petra Leitert
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lineare Algebra (lin. Funktionen, Matrizen, Gleichungssysteme) ▪ Lineare Optimierung (grafische und rechnerische Lösungsverfahren) ▪ Simplexmethode ▪ Lösungsverhalten linearer Gleichungssysteme
Qualifikationsziele	Ziel des Fachs ist die Einführung der für das Studium der Wirtschaftsinformatik bzw. der Betriebswirtschaft notwendigen Werkzeuge der Mathematik.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Produktions- und Materialwirtschaft
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Knut Reese
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Betriebliche Leistungserstellung ▪ Transformationsebenen im Unternehmen ▪ Faktor Betrachtung (Input – Output) ▪ Prozessbetrachtung ▪ Das Aufgabenfeld der Beschaffung ▪ Die Bedarfsermittlung ▪ Die Beschaffungsmarktforschung ▪ Make or Buy ▪ Lieferantenmanagement ▪ Die Bestellung
Qualifikationsziele	Lernziel des Faches ist die Vermittlung eines fundierten Überblicks der Material- und Produktionswirtschaft, verbunden mit der Wertschätzung der zentralen Bedeutung dieser beiden Bereiche der Betriebswirtschaftslehre für Deutschland.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Absatzwirtschaft
Fachverantwortliche(r)	Julia Gilles
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Definition und Begriffe ▪ Grundlagen des Marketingmanagements ▪ Grundlagen der Marketingorganisation ▪ Einführung in Strategie und Planung ▪ Planungsinstrumente im Marketing ▪ Grundlagen der Marketingforschung ▪ Grundzüge der Marketingplanung ▪ Grundzüge des Marketing-Controllings ▪ Instrumente des Marketing-Mix
Qualifikationsziele	Lernziel des Faches ist die Einführung der für das Studium der Betriebswirtschaft notwendigen Instrumente des Marketings mit dem Ziel, Fähigkeiten zur Planung und Durchführung von Marketing-, Kommunikations- und Werbemaßnahmen zu erwerben sowie Basiskenntnisse und Basisfähigkeiten im Marketingmanagement zu erlernen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Grundlagen der Finanzierung
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Stephan Neuber
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen Finanzplanung ▪ Beteiligungsfinanzierung ▪ Fremdfinanzierung ▪ Innenfinanzierung
Qualifikationsziele	Lernziel des Faches ist die Aneignung der Theorien und Methoden zur Finanzierung von Unternehmen und das Erlernen ihrer effizienten Anwendung in der betrieblichen Praxis. Das Fach reiht sich ein in den notwendigen Fächerkanon der betriebswirtschaftlichen Grundausbildung.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Kosten- und Leistungsrechnung
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kosten- und Leistungsrechnung als Teilgebiet des Rechnungswesens ▪ Kostenbegriffe ▪ Klassifizierung der Kosten ▪ Grundprinzipien und innere Logik der Kosten- und Leistungsrechnung ▪ Kostenrechnungssysteme ▪ Kostenartenrechnung - Erfassung und Verrechnung ausgewählter Kostenarten ▪ Kostenstellenrechnung einstufiger und mehrstufiger Betriebsabrechnungsbogen ▪ Kostenträgerstückrechnung/Kalkulation ▪ Verfahren der Divisionskalkulation ▪ Verfahren der Zuschlagskalkulation ▪ Verfahren der Kuppel(produkt)kalkulation ▪ Maschinenstunden(satz)kalkulation ▪ Handelskalkulation
Qualifikationsziele	Ziel dieses Fachs ist die Vermittlung grundlegender und ausgeprägter Fähigkeiten der Kosten- und Leistungsrechnung. Die Studierenden werden insbesondere zur Analyse der Kosten- und Leistungsstrukturen in Unternehmen befähigt und können die typischen Verfahren anwenden
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Unternehmensführung
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in die Unternehmensführung: Grundbegriffe, Funktionen ▪ Das System der Unternehmensführung: Führungsebenen, Führungsprozess, Integriertes Führungssystem, Management-Rollen nach Mintzberg ▪ Grundlagen des Managementprozesses: Einführung, Planung, Steuerung und Kontrolle aus Management-sicht ▪ Einführung in die Organisation: Was ist Organisation? Von der Gesamtaufgabe zur Organisation, Formen der Primär- und Sekundärorganisation ▪ Aktuelle Konzepte in der Unternehmensführung: z.B. Balanced Scorecard, Benchmarking, Wissensmanagement
Qualifikationsziele	<p>Ziel ist die Vermittlung des grundlegenden Wissens über die Führung von und in Unternehmen und Organisationen. Die Vermittlung der Zusammenhänge und eines ganzheitlichen Verständnisses steht dabei im Vordergrund. Es werden die Ebenen der Unternehmensführung (normativ, strategisch, operativ) ebenso behandelt wie innovative Methoden in der Praxis. Die Veranstaltung kombiniert Präsenzunterricht und begleitete Phasen des individuellen und gemeinschaftlichen „Selbstlernens“.</p> <p>Zielsetzung ist es, neben der Wissensverbreiterung und -vertiefung auf dem Gebiet der Unternehmensführung (Aufgaben, Prozesse, Methoden) die Anwendungskompetenzen durch Fall- und Aufgabenbearbeitung zu fördern.</p> <p>Weiterhin soll den Studierenden Raum für die Erprobung und Weiterentwicklung ihrer persönlichen Kompetenzen (Handlungs- und Sozialkompetenz) gegeben werden.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	<p>Pflichtfach im Studiengang GBW.</p> <p>Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.

Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Steuerlehre I
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einkommensteuergesetz ▪ Körperschaftsteuergesetz ▪ Gewerbesteuergesetz ▪ Umsatzsteuergesetz ▪ Erbschaft- und Schenkungsteuergesetz
Qualifikationsziele	Ziel des Faches ist es, die Studierenden mit den steuerrechtlichen Grundkenntnissen zu den wichtigsten Steuerarten vertraut zu machen. Zusätzlich soll ihnen die Methodenkompetenz vermittelt werden, um die steuerliche Konsequenzen einfacher Sachverhalte anhand der einschlägigen Steuergesetze herleiten und um betriebswirtschaftliche Entscheidungen auch unter steuerlichen Gesichtspunkten abwägen zu können.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Mathematik II
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Petra Leitert
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mengen, Funktionen (Begriffe, Funktionstypen, Darstellungen, Eigenschaften, Schnittpunkte) ▪ Zahlenfolgen und Zahlenreihen ▪ Grundlagen der Finanzmathematik (Zinsrechnung, Zinseszinsrechnung, Tilgungsrechnung, Rentenrechnung, Investitionsrechnung, Abschreibungen) ▪ Differenzialrechnung für Funktionen ▪ Anwendung der Differenzialrechnung in der Ökonomie
Qualifikationsziele	Den Studierenden werden mathematische Verfahren zur Lösung finanzmathematischer Probleme vermittelt. Sie sollen befähigt werden, die Differenzialrechnung zur Beschreibung und Lösung wirtschaftlicher Probleme zu nutzen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Wirtschaftsenglisch
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Knut Reese
Fachinhalte	The course consists mainly of the practice of the use of advanced business vocabulary in a variety of professional fields, including economics, marketing, finance, strategy, personnel management and other specializations. There is a brief review of grammar, but grammar is not the focus of the teaching content.
Qualifikationsziele	After successfully completing the course, the students should have acquired the ability to use English in a way that allows effective real world application professional commercial contexts, appropriate to the working life of graduate employees.
Sprache	Englisch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Statistik
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gerhard Müller
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prozess der Datenerhebung und Datenverdichtung ▪ Univariate Datenanalyse (Eindimensionale Häufigkeitsverteilung, Lageparameter, Streuungsparameter) ▪ Bivariate Datenanalyse (Zweidimensionale Häufigkeitsverteilung, Zusammenhänge von nominalen, ordinalen und metrischen Merkmalen) ▪ Prognoseverfahren (Regressionsanalyse und Zeitreihenanalyse)
Qualifikationsziele	Ziel des Faches ist die Vermittlung des Wissens zur statistischen Aufbereitung von Information sowie zu einfachen Prognoseverfahren und deren praktische Anwendung an überschaubaren Fallbeispielen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Rechtslehre
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Peter Kiel
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundzüge des BGB ▪ Grundzüge des Handels- und Gesellschaftsrechts ▪ Einführung in die Fallbearbeitung
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse in ausgewählten Teilgebieten des Wirtschaftsrechts. Sie sind damit in der Lage, für einfache Sachverhalte eine sachgerechte juristische Lösung aus dem Gesetz abzuleiten. Sie entwickeln ein Problembewusstsein für rechtliche Schwierigkeiten und sind kompetente Kommunikationspartner für interne oder externe Rechtsberater.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Wirtschaftsinformatik
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. nat. Harald Mumm
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung in das Wesen der Wirtschaftsinformatik ▪ Bedeutung der Wirtschaftsinformatik im heutigen Wirtschaftsleben ▪ Funktionsweise des Computers ▪ Geschichte der Informatik ▪ Problemorientierte Programmiersprachen ▪ Datenbanken und Datenmodellierung ▪ Geschäftsprozessmodellierung mit EPK ▪ Auswirkungen der Informatik auf Organisation und Betriebsabläufe ▪ Informationssicherheit ▪ Bedeutung der Wirtschaftsinformatik im heutigen Wirtschaftsleben und bei der Digitalisierung
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verstehen der Gesamtzusammenhänge bei der Automatisierung der Wirtschaft ▪ Kompetenzwerbung für Mitarbeit in Fachabteilung, die Anwendungssoftware nutzt bzw. weiterentwickeln möchte
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Allgemeine Wahlpflichtfächer

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Psychologie
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Helmut Ernst
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Psychologie der Persönlichkeit ▪ Persönlichkeitsmodelle, Sozialisation ▪ Wahrnehmung, Denken, Gedächtnis, Intelligenz ▪ Motivation, Lernen ▪ Soziale Kompetenz als Grundlage der Handlungsfähigkeit ▪ Sozial-, Fach-, und Methodenkompetenz ▪ Kommunikation, Kommunikationsstörungen ▪ Gesprächsführung mit Mitarbeitern ▪ Organisation als Sozialsystem ▪ Organisation, Führung, Führungsstile ▪ Gruppe, Konflikt, Mobbing, Stress
Qualifikationsziele	Ziel des Fachs ist die Einführung in das Studium der Psychologie im Management mit dem Ziel, psychologische Aspekte der Betriebswirtschaft kennen, und berücksichtigen zu können.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Allgemeines Wahlpflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Rhetorik
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Helmut Ernst
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Persönlichkeit und Rhetorik ▪ Selbstmanagement und Präsentation ▪ Selbstbild und Fremdbild ▪ Beredtheit des Körpers ▪ Gestik/ Mimik ▪ Kommunikationstechnik ▪ Argumentation ▪ Gesprächsführung/ Feedback/ Fragearten
Qualifikationsziele	Ziel des Fachs ist die Vermittlung von Methoden und Techniken rhetorischen Handelns und Verhaltens. Es soll den Studierenden ermöglichen, zielsicher zu argumentieren und durch freies Reden zu überzeugen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Allgemeines Wahlpflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Existenzgründung
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Fachinhalte	Mit dem Lehrgebiet sollen die wichtigsten Aspekte für die Vorbereitung und Realisierung der Aufnahme einer selbständigen Tätigkeit (Existenzgründung) vorgestellt und mit konkreten Beispielen unteretzt werden. Die Person des Existenzgründers bzw. der Existenzgründerin, die Motive und Hintergründe des Gründungsverlangens und -vorhabens, die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie das konkrete fachliche und unternehmerische Know-how der potenziellen Gründer, aber auch das persönliche Umfeld sowie die Lebenseinstellung, Erfahrungen und die Belastbarkeit stehen im Mittelpunkt der Betrachtungen. Dabei wird behandelt, welche wichtigen Rollen die Existenzgründer im Unternehmensalltag, unabhängig von der konkreten Ausprägung des Geschäfts sowie von Geschlecht, Alter und sozialer Herkunft zu spielen haben und mit welchen Aufgaben sich Gründer im Rahmen dieser Rollen als Unternehmer, Kaufmann, Betriebswirt, Verkäufer, Arbeitgeber und Manager gewollt und auch ungewollt beschäftigen müssen.
Qualifikationsziele	Ziel des Lehrgebietes ist die Vermittlung von Inhalten und Handwerkszeug für eine Existenzgründung. Die Studierenden lernen die differenzierten rechtlichen, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen für Gründungen in Deutschland kennen und wenden verschiedenste betriebswirtschaftliche Instrumente im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Realisierung einer Gründung an. Sie erkennen die vielgestaltigen Aufgaben der Gründerpersönlichkeit und die wechselnden Anforderungen im konkreten Gründungsprozess.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Das Lehrgebiet Existenzgründung ist ein integratives Lehrgebiet und baut insbesondere auf jene Lehrgebiete auf, <ul style="list-style-type: none"> ▪ die sich mit den grundlegenden betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen beschäftigen, wie Grundlagen der BWL bzw. Einführung in die BWL ▪ die sich mit den Beschaffungsvorgängen der betrieblichen Produktionsfaktoren sowie ihrer Bewertung beschäftigen, wie Produktionswirtschaft, Materialwirtschaft/Logistik und Personalwirtschaft; ▪ die mit den finanziellen Prozessen verbunden sind, wie Finanzwirtschaft und Steuerlehre; ▪ die den Verwertungsprozess zum Inhalt haben, wie Absatzwirtschaft und Marketing;

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ die sich mit den wirtschafts- und steuerrechtlichen Aspekten des marktwirtschaftlichen Systems beschäftigen, wie Rechts- und Steuerlehre; ▪ die auf den Inhalten der Finanzbuchhaltung aufbauen, wie Bilanzierung, Bilanzanalyse und -politik, ▪ die mit entscheidungsorientierten Managementinstrumenten verbunden sind, wie Kosten- und Leistungsrechnung sowie Controlling. <p>Darüber hinaus wird Bezug genommen auf wichtige Grundlagen der Unternehmensführung/Managementlehre und der Wirtschaftsinformatik. Anwendbare Kenntnisse aus den instrumentalen Lehrgebieten der quantitativen Methoden werden vorausgesetzt.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Naumann, H.: Controlling; Studienbrief für das Fernstudium an der Hochschule Wismar, jeweilige aktuelle Auflage

Hauptstudium

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. pol. Kai Heuer
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einbindung der Investitionsplanung, -steuerung und -kontrolle ▪ Typische Störungsquellen ▪ Verfahren der Investitionsrechnung (insbesondere dynamische Verfahren); Nutzwertanalyse
Qualifikationsziele	Ziel des Fachs ist die Vermittlung anwendungsfähiger Kenntnisse der Verfahren der Investitionsrechnung (welches Verfahren ist wofür geeignet bzw. wie aussagefähig? Welchen Dateninput benötigt man? Anwendung der Verfahren) sowie organisatorischer Rahmenbedingungen und die Einbindung der Investitionsrechnung in die Planung. Die Studierenden sind zudem sensibilisiert für mögliche Fehlerquellen und Störungen
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Operations Research
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Hans-Jürgen Hochgräfe
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Anwendungen der Linearen Optimierung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Produktionsplanoptimierung ▪ Zuschnittoptimierung ▪ Mischungsoptimierung ▪ Spezialfälle der linearen Optimierung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Klassisches Transportproblem ▪ Zuordnungsproblem ▪ Rundreiseproblem ▪ Nichtlineare Optimierung <ul style="list-style-type: none"> ▪ Lagerhaltung ▪ Stochastische Optimierung ▪ Bedienstungsprobleme
Qualifikationsziele	Ziel des Fachs ist, dass die Studierenden Probleme der linearen und nichtlinearen Optimierung durch geeignete mathematische Modelle abbilden und entsprechende Aufgaben lösen können.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine (empfohlen wird der erfolgreiche Abschluss der Fächer Mathematik und Statistik)
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung:	Volkswirtschaftslehre II
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Gudrun Peschutter
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Internationaler Handel, Handelspolitik und die Welthandelsorganisation ▪ Direktinvestitionen ▪ Migration ▪ Währungen, Wechselkurse, Währungsregime und der Internationale Währungsfond ▪ die Leistungsbilanz und ökonomische Interpretation von Leistungsbilanzsalden
Qualifikationsziele	Die Studierenden erkennen die grundlegenden Mechanismen internationaler ökonomischer Verflechtung, sie informieren sich über internationale wirtschaftliche Organisationen. Die Studierenden eignen sich globales Denken an und können internationale wirtschaftliche Zusammenhänge und desbezügliche wirtschaftspolitische Maßnahmen fundiert und kritisch analysieren. Sie sind in der Lage, gegenüber Dritten ihren Standpunkt wissenschaftlich zu begründen und zu vertreten.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Bilanzanalyse und Bilanzpolitik
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen der Bilanzanalyse und Bilanzpolitik ▪ Traditionelle (kennzahlenorientierte) Bilanzanalyse ▪ Neuere Ansätze der Bilanzanalyse
Qualifikationsziele	Ziel des Fachs ist die praxisgerechte Vermittlung der Methoden der Bilanzanalyse
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Unternehmensplanspiel
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Durchführung einer computergestützten Simulation zur Führung eines Unternehmens unter Marktbedingungen. ▪ Berücksichtigung und Berechnung aller wesentlichen betriebswirtschaftlichen Einflussfaktoren wie Beschaffung, Produktion, Absatz, Finanzierung, Bilanzierung, Arbeitskräfteplanung, etc.
Qualifikationsziele	Ziel des Fachs ist die Befähigung der Studierenden als Geschäftsführung ein Unternehmen komplex zu führen und über mehrere Perioden hinweg, alle betriebswirtschaftlich relevanten Einflussfaktoren zu berücksichtigen und eine klar erkennbare Unternehmensstrategie umzusetzen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Managementlehre
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Andreas Weigand
Fachinhalte	<p>1) Einführung in das Projektmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziele, Zweck, Bausteine und Anwendungsgebiete (F&E, Bau, ..., Kostensenkung) ▪ Projektorganisation ▪ Projektführung und Projektcontrolling ▪ Multiprojektmanagement ▪ Erfolgsfaktoren <p>2) Einführung in das Prozessmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kennzeichen und Merkmale von der Strategie zum Prozess ▪ Überblick: vom Geschäftsprozess bis zum Workflow ▪ Zielgrößen und Eigenschaften von Prozessen ▪ Prozessgestaltung und -optimierung mit Prozessmapping und BPR (Ist-, Sollmodellierung, Optimierung) ▪ Prozessorientierte Aufbauorganisation
Qualifikationsziele	<p>Zielsetzung ist es, neben der Vermittlung von fachspezifischem Wissen zu Projekt- und Prozessmanagement Impulse für die eigenständige Weiterentwicklung im Hinblick auf persönliche Ziel- und Zukunftsorientierung zu fördern.</p> <p>Ebenso sollen die Studierenden sich ein eigenes ganzheitliches Verständnis des Unternehmens als Teil der lokalen und globalen Entwicklungen erarbeiten.</p> <p>Das Verständnis für Zusammenhänge (methodisch und fachliche) einerseits und die Wirkung von persönlichen Verhaltensweisen in einer Gruppe soll gefördert werden, um daraus bewusst das eigene Verhalten kontrolliert einsetzen zu können.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	<p>Pflichtfach im Studiengang GBW.</p> <p>Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)

Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Logistik
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Knut Reese
Fachinhalte	<p>Nachdem sich die Studierenden in dem vorgeschalteten Fach „Produktions- und Materialwirtschaft“ mit der Bedeutung dieser beiden Spezialgebiete vertraut gemacht haben, steht in diesem Fach die Querschnittsfunktion Logistik im Zentrum der Betrachtungen. Speziell heißt dies sich mit der</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Beschaffungslogistik ▪ Produktionslogistik ▪ Absatzlogistik ▪ Entsorgungslogistik <p>zu beschäftigen.</p> <p>Als übergeordnete Überlegungen interessieren in diesem Fach speziell SCM = Supply Chain Management sowie CRM = Customer Relationship Management.</p>
Qualifikationsziele	Verständnis wecken für eine der wichtigsten „Kernfunktionen“ der Zukunft: die Logistik.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	<p>Pflichtfach im Studiengang GBW.</p> <p>Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Schwerpunktfach 1: Finanzierung

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Kreditmanagement von Mittelstandsunternehmen
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Stephan Neuber
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bonitätsprüfung (Rating) ▪ Kreditsicherheiten ▪ Effektivverzinsung und Kreditkosten ▪ Kreditvertrag
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden ausgehend von den Besonderheiten und Schwierigkeiten der Finanzierung mittelständischer Unternehmen befähigt, Finanzierungsprobleme dieser selbstständig lösen zu können.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Teil 1 des Schwerpunktfachs „Finanzierung“ im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Beteiligungsfinanzierung
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Stephan Neuber
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Venture Capital und Private Equity Finanzierung (Typen von Beteiligungsgebern, Beteiligungsformen, Finanzierungsphasen, Exit) ▪ Mezzanine-Finanzierungen (Formen, Vergleich mit klassischer Eigen- und Fremdkapitalfinanzierung, Charakteristika der Mezzanine-Kapitalformen, Vor- und Nachteile von Mezzanine-Kapital) ▪ Business Angels Finanzierung (Value Added von Business Angels, Klassifikation von Business Angels, Beteiligungsformen, Anonymität der Beteiligung) ▪ Gründung/Umgründung einer kleinen AG, Zielsetzung, Vergleich „kleine AG“ und „Publikums AG“, Auswahl der Aktienarten, Wege in die „kleine AG“)
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden ausgehend von den Besonderheiten und Schwierigkeiten der Finanzierung mittelständischer Unternehmen befähigt, Finanzierungsprobleme dieser selbstständig lösen zu können.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Teil 2 des Schwerpunktfachs „Finanzierung“ im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Finanzierungssurrogate
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Stephan Neuber
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leasing (Formen, Bilanzierung, Leasing versus Kreditfinanzierung), ▪ Factoring (Formen, Kosten, Bilanzierung), ▪ Forfaitierung (Partner, Ablauf, Forfaitierung versus Factoring)
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden ausgehend von den Besonderheiten und Schwierigkeiten der Finanzierung mittelständischer Unternehmen befähigt, Finanzierungsprobleme dieser selbstständig lösen zu können.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Teil 3 des Schwerpunktfachs „Finanzierung“ im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Schwerpunktfach 2: Marketing

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Konsumentenverhalten
Fachverantwortliche(r)	Dr. Jochen Schmid
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Käuferverhaltens / des Konsumentenverhaltens ▪ Ansätze der Käuferverhaltensforschung ▪ Einflussfaktoren auf das Konsumentenverhalten ▪ Der Kaufprozess ▪ Käuferrollen und Kaufverhalten
Qualifikationsziele	Die Studierenden werden mit den Grundlagen des Konsumentenverhaltens vertraut gemacht. Sie erkennen Marketing als marktorientierte Führungskonzeption, die Planung, Koordinierung und Kontrolle der Unternehmensaktivitäten an den Kundenbedürfnissen ausrichtet. Die Studierenden lernen verschiedene Ansätze zur Erklärung und Prognose des Konsumentenverhaltens kennen. Dabei wird im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes des Marketings auf betriebswirtschaftliche Kern-Lehrgebiete aufgebaut, aber auch auf psychische und soziale Komponenten und Abhängigkeiten des Konsumenten von seiner Umwelt eingegangen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Teil 1 des Schwerpunktfachs „Marketing“ im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Preis- und Produktpolitik
Fachverantwortliche(r)	Dr. Jochen Schmid
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriffliche Grundlagen Produkt - Produktpolitik ▪ Gestaltungselemente der produktpolitischen Entscheidungsfindung ▪ Produkt- und Programmanalysen ▪ Produktentwicklung und -einführung ▪ Strategische Entscheidungen der Programmpolitik ▪ Aufgaben der Preispolitik ▪ Preisrecht - Preistheorie - Preisbildung - Preisstrategien ▪ Konditionenpolitik ▪ Branchenspezifische Preis- und Konditionenpolitik
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben die wesentlichsten Grundlagen über zwei Bestandteile des Marketinginstrumentariums: das absatzpolitische Instrumentarium der Preispolitik und die Produktpolitik. Sie erkennen die Notwendigkeit, eine dem Markt angepasste und auf die übrigen Marketinginstrumente abgestimmte kontrahierende Preis- und Konditionenstrategie auszuarbeiten und einzusetzen. Die Studierenden erlernen die Grundlagen der Konzeptentwicklung für neue Produkte und entwickeln ein Verständnis für die Bedeutung der Produkt- und Programmpolitik eines Unternehmens im Rahmen des Marketing-Mix.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Teil 2 des Schwerpunktfachs „Marketing“ im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Distributions- und Kommunikationspolitik
Fachverantwortliche(r)	Dr. Jochen Schmid
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunikationspolitik in Marketingstrategie und Marketing-Mix ▪ Kommunikation als Prozess ▪ Kommunikationspolitische Zielgruppen und Ziele ▪ Corporate Identity (CI) als Basis der Kommunikationspolitik ▪ Instrumente der Kommunikationspolitik ▪ Einführung in die Distributionspolitik ▪ Leistungsträger der Distribution ▪ Absatzwege ▪ Persönlicher Verkauf ▪ Marketing-Logistik
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen die Bedeutung und Inhalte der beiden Marketinginstrumente Kommunikationspolitik und Distributionspolitik kennen. Sie erkennen die Einordnung dieser Instrumentarien in der Marketingstrategie und im Marketing-Mix. Die Studierenden erfahren, dass die Corporate Identity einer Unternehmung die Basis für eine zielorientierte Kommunikationspolitik ist. Außerdem lernen sie, dass die Distributionspolitik die sich permanent ändernden Marktverhältnissen erkennen und sich daran anpassen muss.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Teil 3 des Schwerpunktfachs „Marketing“ im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Schwerpunktfach 3: Personalmanagement

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Personalmanagement als gesellschaftliche Verantwortung
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Knut Reese
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Entwicklungsgeschichte und Menschenbilder in der Personalwirtschaftslehre ▪ Planung und Realisierung personalwirtschaftlicher Aufgaben
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende personalwirtschaftliche Aufgaben in einem Unternehmen. Sie erhalten einen Einblick in die wesentlichen personalwirtschaftlichen Spannungsfelder im Unternehmen und werden in die Lage versetzt, das unternehmerische Geschehen aus personalwirtschaftlicher Sicht zu bewerten und zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden erhalten zudem einen Überblick über wesentliche Aspekte der Personalführung und werden in die Lage versetzt, fachliche und disziplinarische Führungsaufgaben zu übernehmen. Die Studierenden sind sich der besonderen Verantwortung der Führungskräfte im Spannungsfeld zwischen den ökonomischen Ziele des Unternehmens und den individuellen Zielen der Mitarbeiter im Unternehmen bewusst und verfügen über die notwendige Kompetenz, als Führungskräfte.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	<p>Teil 1 des Schwerpunktfachs „Personalmanagement“ im Studiengang GBW.</p> <p>Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Personalmanagement als unternehmerische Aufgabe
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Knut Reese
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Führungstheorien, Führungsaufgaben und Führungstechniken ▪ Situationsgerechte Führung und Veränderungsmanagement in volatilem Umfeld
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende personalwirtschaftliche Aufgaben in einem Unternehmen. Sie erhalten einen Einblick in die wesentlichen personalwirtschaftlichen Spannungsfelder im Unternehmen und werden in die Lage versetzt, das unternehmerische Geschehen aus personalwirtschaftlicher Sicht zu bewerten und zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden erhalten zudem einen Überblick über wesentliche Aspekte der Personalführung und werden in die Lage versetzt, fachliche und disziplinarische Führungsaufgaben zu übernehmen. Die Studierenden sind sich der besonderen Verantwortung der Führungskräfte im Spannungsfeld zwischen den ökonomischen Zielen des Unternehmens und den individuellen Zielen der Mitarbeiter im Unternehmen bewusst und verfügen über die notwendige Kompetenz, als Führungskräfte situationsgerecht zu handeln.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	<p>Teil 2 des Schwerpunktfachs „Personalmanagement“ im Studiengang GBW.</p> <p>Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Personalmanagement als interne Kundenorientierung
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Knut Reese
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personalentlohnung versus Wertschöpfungsverteilung ▪ Ökonomische Vorteile von innerbetrieblicher Loyalität
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden erhalten einen Überblick über grundlegende personalwirtschaftliche Aufgaben in einem Unternehmen. Sie erhalten einen Einblick in die wesentlichen personalwirtschaftlichen Spannungsfelder im Unternehmen und werden in die Lage versetzt, das unternehmerische Geschehen aus personalwirtschaftlicher Sicht zu bewerten und zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden erhalten zudem einen Überblick über wesentliche Aspekte der Personalführung und werden in die Lage versetzt, fachliche und disziplinarische Führungsaufgaben zu übernehmen. Die Studierenden sind sich der besonderen Verantwortung der Führungskräfte im Spannungsfeld zwischen den ökonomischen Ziele des Unternehmens und den individuellen Zielen der Mitarbeiter im Unternehmen bewusst und verfügen über die notwendige Kompetenz, als Führungskräfte situationsgerecht zu handeln.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	<p>Teil 3 des Schwerpunktfachs „Personalmanagement“ im Studiengang GBW.</p> <p>Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Schwerpunktfach 4: Rechnungswesen/ Controlling

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Controlling I
Fachverantwortliche(r)	Dr. Holger Naumann
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des Controllings/ Controlling - Philosophie ▪ Controlling-Begriffe/-Ansätze in Theorie und Wirtschaftspraxis ▪ Grundbausteine eines Controlling-Systems ▪ Controller-Leitbild/Anforderungsprofile ▪ Controlling-Organisation und Controlling-Nutzen ▪ Operative Controlling-Instrumente ▪ Budgetierung und Budgetierungssysteme
Qualifikationsziele	<p>Mit dem Schwerpunktfach Controlling I sollen Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verständnis für das Controlling als Managementservice und seine Einordnung in das Managementsystem von Unternehmen entwickeln ▪ die verschiedenen Controlling-Ansätze, Leitbilder und Entwicklungstendenzen im Controlling kennenlernen ▪ den Aufbau und die Funktionsweise von Controlling-Systemen in Unternehmen, insbesondere in KMU, lernen und können ▪ die Organisation des Controllings und die vielgestaltigen Aufgaben vorrangig aber vor allem die Standardaufgaben, z.B. im Rahmen des Reporting und der Budgetierung, kennen und selbst realisieren können ▪ ausgewählte operative Controlling-Instrumente, z.B. die Kennzahlenarbeit und das Kosten- und Erlöscontrolling beherrschen und in konkreten Entscheidungssituationen der betrieblichen Praxis anwenden können ▪ Inhalt, Vorgehensweise und Instrumente des Risikocontrollings kennenlernen
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	<p>Das Lehrgebiet Controlling I ist als integrierendes Lehrgebiet konzipiert und baut auf zahlreichen anderen Lehrgebieten auf. Dazu gehören</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ insbesondere die typischen Lehrgebiete des betrieblichen Rechnungswesens, Finanzbuchhaltung und Kosten- und Leistungsrechnung sowie in Weiterführung Bilanzierung, Bilanzanalyse und Bilanzpolitik ▪ Lehrgebiete aus der betriebswirtschaftlichen Grundlagenausbildung, die sich mit den Beschaffungsvorgängen der betrieblichen Produktionsfaktoren sowie ihrer Be-

	<p>wertung beschäftigen, wie Produktionswirtschaft, Materialwirtschaft/Logistik und Personalwirtschaft; die mit den finanziellen Prozessen verbunden sind, wie Finanzwirtschaft und Investition; die den Verwertungsprozess zum Inhalt haben, wie Marketing/Vertrieb/Absatzwirtschaft; die sich mit den wirtschafts- und steuerrechtlichen Aspekten des marktwirtschaftlichen Systems beschäftigen, wie Wirtschaftsrecht und Steuerlehre</p> <p>Darüber hinaus wird Bezug genommen auf wichtige Grundlagen der Unternehmensführung/Managementlehre und der Wirtschaftsinformatik. Anwendbare Kenntnisse aus den instrumentalen Lehrgebieten der quantitativen Methoden werden vorausgesetzt.</p>
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Naumann, H.: Controlling I; Studienbrief für das Fernstudium an der Hochschule Wismar, jeweilige aktuelle Auflage

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Controlling II
Fachverantwortliche(r)	Dr. Holger Naumann
Fachinhalte	Die Studierenden erstellen im Vorfeld der Präsenzveranstaltung einzeln oder im Zweier-Team eine schriftliche Projekt-Hausarbeit zu einem selbstgewählten Thema aus vorgegebenen Controlling-Themenbereichen. Die Projektarbeit wird in der Präsenzveranstaltung vor dem Auditorium präsentiert und verteidigt. Die Vorträge werden diskutiert und evaluiert.
Qualifikationsziele	Die Studierenden sollen fachbezogen auf das Diplomsemester vorbereitet werden. Deshalb stehen zwei Leistungen im Mittelpunkt: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Als Training für die Erstellung der Diplomarbeit erfolgt die Anfertigung einer schriftlichen Semesterarbeit (Projektarbeit) zu einem selbst gewählten Thema aus verschiedenen zur Auswahl stehenden Themenbereichen des Schwerpunktes Controlling. Dazu führen die Studenten ebenso selbstständig die notwendige Literaturrecherche und -auswahl durch. ▪ Als Training für die mündliche Verteidigung der Diplomarbeit erfolgt in der Präsenzveranstaltung die mündliche Präsentation der Semesterarbeit. Die Präsentation umfasst einen etwa 20minütigen Vortrag zur Projektarbeit und die Verteidigung der Ergebnisse vor dem Auditorium.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Teil 2 des Schwerpunktfachs „Rechnungswesen/ Controlling“ im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Positive Bewertung der schriftlichen Projektarbeit und erfolgreiche mündliche Präsentation der Ergebnisse.
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Naumann,H.: Controlling II; Studienbrief für das Fernstudium an der Hochschule Wismar, jeweilige aktuelle Auflage

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Controlling III
Fachverantwortliche(r)	Dr. Holger Naumann
Fachinhalte	<p>Das Lehrgebiet Controlling III beschäftigt sich aufbauend auf dem Lehrgebiet Controlling I und den Erkenntnissen aus Controlling II mit ausgewählten Controlling-Problemen. Dabei werden einerseits verschiedene Problemkreise vertieft, als auch neue Themenkreise angesprochen.</p> <p>Die Kennzahlenarbeit wird ergänzt um das Instrument Balanced Scorecard (BSC).</p> <p>Das Kosten- und Erlöscontrolling wird erweitert um die entscheidungsorientierten Kostenrechnungssysteme:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Plankostenrechnung ▪ Prozesskostenrechnung ▪ Zielkostenrechnung <p>Als weitere Controlling-Schwerpunktaufgabe wird das Liquiditätscontrolling besprochen. Außerdem erfolgt die Beschäftigung mit den ausgewählten strategischen Controlling- Instrumenten SWOT-Analyse und Portfolio-Analyse.</p> <p>Zuletzt sind komplexe Fallübungen und Übungsaufgaben zu lösen.</p>
Qualifikationsziele	<p>Mit dem Schwerpunktfach Controlling III sollen die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ausgewählte Controlling-Instrumente, z.B. die Kennzahlenarbeit im Rahmen der Balanced Scorecard und des Kosten- und Erlöscontrollings, z.B. die Plan-, Prozess- und Zielkostenrechnung beherrschen und in konkreten Entscheidungssituationen der betrieblichen Praxis anwenden können. ▪ Inhalt, Vorgehensweise und Instrumente des Liquiditätscontrollings kennenlernen ▪ ausgewählte strategische Controlling-Instrumente, z.B. die SWOT-Analyse und das Portfolio-Herangehen beherrschen und in konkreten Entscheidungssituationen der betrieblichen Praxis anwenden können ▪ komplexe Fallbeispiele abarbeiten und dabei die entsprechenden Lösungsmöglichkeiten erarbeiten und bewerten.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	<p>Teil 3 des Schwerpunktfachs „Rechnungswesen/ Controlling“ im Studiengang GBW.</p> <p>Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.</p>

Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Naumann, H.: Controlling III; Studienbrief für das Fernstudium an der Hochschule Wismar, jeweilige aktuelle Auflage

Schwerpunktfach 5: Steuerlehre/ Unternehmensberatung

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Handels- und Steuerrechtliche Gewinnermittlung ▪ Grundsätze der Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht ▪ abstrakte und konkrete Bilanzierungsfähigkeit ▪ vertiefende Darstellung der Bilanzierung einzelner Bilanzposten
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben anwendungsbezogene Kenntnisse und praxisrelevante Entscheidungs- und Bewertungskompetenz im Bereich des Handels- und Steuerrechts.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Teil 1 des Schwerpunktfachs „Steuerlehre/Unternehmensberatung“ im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Besteuerung der Gesellschaften und Rechtsformwahl
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wiederholung der Grundlagen des Gesellschaftsrechts ▪ Besteuerung von Personen- und Kapitalgesellschaften sowie deren Mischformen (Gründung, laufende Besteuerung, Beendigung) ▪ Vergleichende Betrachtung, Vorteilhaftigkeitsüberlegungen und Rechtsformwahl
Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über die wesentlichen Kenntnisse zum Unternehmenssteuerrecht und sind in der Lage, die steuerlichen Konsequenzen auch von einfachen Sachverhalten herzuleiten.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Teil 2 des Schwerpunktfachs „Steuerlehre/Unternehmensberatung“ im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Internationale Steuerberatung
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundlagen des internationalen Steuerrechts ▪ Recht der Doppelbesteuerungsabkommen ▪ Außensteuergesetz ▪ Europäisches Steuerrecht
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnis der Grundstrukturen des internationalen Steuerrechts. Dazu sollen die wesentlichen steuerrechtlichen Einzelregelungen erläutert und die wechselseitigen Beziehungen zwischen den verschiedenen Einzelregelungen aufgezeigt werden.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Teil 3 des Schwerpunktfachs „Steuerlehre/Unternehmensberatung“ im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	SoSe
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 60 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Spezielle Wahlpflichtfächer

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	EDV-gestützte Betriebswirtschaftslehre
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. pol. Jan Helmke
Fachinhalte	Die EDV-gestützte Betriebswirtschaftslehre liefert den Studierenden eine anwendungsorientierte Sichtweise auf die EDV- Systeme in einem Unternehmen. Dabei steht das Enterprise Resource Planning (ERP) - System im Vordergrund. Es wird dargestellt, wie Geschäftsprozesse in einem ERP-System abgebildet werden können. Weiterhin werden Verfahren zur Optimierung von Geschäftsprozessen im Unternehmen behandelt. Den Studierenden wird die Möglichkeit eröffnet, Fallstudien am Beispiel von SAP abzuarbeiten.
Qualifikationsziele	Die Studierenden erhalten eine anwendungsorientierte Sichtweise auf die EDV- Systeme eines Unternehmens.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Spezielles Wahlpflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 1) bzw. SoSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 2 oder 3)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Empirische Wirtschaftsanalyse I
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Fachinhalte	<p>Im Rahmen dieses Fachs erfolgt die Realisierung eines durchgängigen Übungsfalles mit Hilfe des DATEV- Buchungssystems. Es erfolgt weiterhin die Abarbeitung verschiedener Geschäftsvorfälle, Durchführung des Jahresabschlusses und Ausweis der Bilanz und GUV. Im Einzelnen werden insbesondere folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vermittlung der DATEV- Buchungstechnik ▪ Laufende Buchführung mit der Buchung von lfd. Geschäftsvorfällen ▪ Analyse und Aussagekraft der DATEV - BWA ▪ Umsatzsteuer-Voranmeldungen ▪ Jahresabschlussbuchungen ▪ Ermittlung und Buchung der Steuerrückstellungen ▪ Erstellen von Jahresabschlussbuchungen ▪ Erstellen von Jahresabschlüssen
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben anwendungsbereite Kenntnisse im Datev-Buchführungssystem.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Spezielles Wahlpflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 1) bzw. SoSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 2 oder 3)
Voraussetzung für die Teilnahme	Empfohlen werden profunde Buchführungs- und Bilanzierungs- sowie grundlegende Kenntnisse im Steuerrecht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Empirische Wirtschaftsanalyse II
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Olaf Bassus
Fachinhalte	<p>Im Rahmen dieses Fachs erfolgt die Realisierung eines durchgängigen Übungsfalles mit Hilfe des DATEV- Buchungssystems. Es erfolgt weiterhin die Abarbeitung verschiedener Geschäftsvorfälle, Durchführung des Jahresabschlusses und Ausweis der Bilanz und GuV. Im Einzelnen werden insbesondere folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Laufende Buchführung einer Muster GmbH mit der Buchung von ca. 50 Geschäftsvorfällen ▪ Analyse und Aussagekraft der DATEV - BWA ▪ Umsatzsteuer-Voranmeldungen ▪ Jahresabschlussbuchungen bei Muster GmbH ▪ Erstellen von Jahresabschlussbuchungen bei einer Muster GmbH ▪ Ermittlung und Buchung der Steuerrückstellungen ▪ Erstellen des Jahresabschlusses einer Muster GmbH
Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben anwendungsbereite Kenntnisse im Datev-Buchführungssystem.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Spezielles Wahlpflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 1) bzw. SoSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 2 oder 3)
Voraussetzung für die Teilnahme	Profunde Buchführungs- und Bilanzierungs- sowie grundlegende Kenntnisse im Steuerrecht
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Wirtschaftsrecht
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. jur. Karl Wolfhart Nitsch
Fachinhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Urheberrecht ▪ Patentrecht ▪ Gebrauchsmusterrecht ▪ Markenrecht ▪ Designrecht ▪ Wettbewerbsrecht ▪ Kartellrecht ▪ Produzenten- und Produkthaftungsrecht
Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden lernen die einschlägigen gesetzlichen Grundlagen kennen. Vor diesem Hintergrund werden die Studierenden befähigt, verschiedene typische Sachverhaltskonstellationen der bearbeiteten Rechtsgebiete fundiert, praxisorientiert und anwendungsbezogen beurteilen und bearbeiten zu können.</p> <p>Lernziel ist es, einerseits die Grundstrukturen des deutschen Werberechts zu überblicken, rechtliche Probleme und Risiken von Unternehmen zu erkennen und gemeinsam mit juristisch ausgebildetem Personal derartige Probleme und Risiken zu lösen bzw. zu bearbeiten. Ferner sollen Fähigkeiten im Umgang mit der Haftung für fehlerhafte Produkte vermittelt werden. Diese Kompetenzen sollen es den Studierenden erleichtern, wirtschaftsjuristische Fragen in diesen Bereichen offensiv, eigenverantwortlich und kompetent anzugehen.</p>
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Spezielles Wahlpflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 1) bzw. SoSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 2 oder 3)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Steuern/ Unternehmensbewertung
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. Axel Mutscher
Fachinhalte	<p>Gegenstand der Veranstaltung sind die folgenden betriebswirtschaftlichen Beratungsbereiche. Dabei wird die Besteuerung nur insoweit betrachtet als sie unmittelbar Einfluss auf alternative Gestaltungsmöglichkeiten nimmt. Zudem wird besonders auf die Probleme typischer klein- und mittelständischer Unternehmen abgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unternehmensgründung (Rechtsform, Standortwahl, Besonderheiten der Finanzierung) ▪ Unternehmensanalyse (Kennzahlen, Kapitalflussrechnung) ▪ Unternehmensplanung (Planungsmethoden für den Mittelstand, Fallstudie) ▪ Unternehmensbewertung (Verfahren)
Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen typische Fragestellungen der mittelstandsorientierten Unternehmensberatung kennen. Im Vordergrund stehen dabei Inhalte und Instrumente wie sie in der qualifizierten Praxis der Unternehmensberatung angewandt werden.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Spezielles Wahlpflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 1) bzw. SoSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 2 oder 3)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Wirtschaftsinformatik
Fachverantwortliche(r)	Prof. Dr. rer. pol. Jan Helmke
Fachinhalte	<p>Im Fokus dieser Veranstaltung steht die Geschäftsprozessmodellierung mit Hilfe von BPMN 2.0. Geschäftsprozessmodelle dienen nicht nur der Dokumentation, sondern spielen bei der Anwendungsentwicklung im Unternehmen eine zunehmend aktivere Rolle auch im Sinne einer automatisierten Programmcodegenerierung. Geschäftsprozesse sind logisch zusammengehörende Aktivitäten und Entscheidungen, die dem Management der Geschäftsressourcen dienen. In den Geschäftsprozessen findet die für das Unternehmen ergebnisrelevante Wertschöpfung statt. Die Betrachtung der Geschäftsprozesse liefert eine Rückkopplung zur vorgegebenen Unternehmensstrategie, die sowohl Korrekturen bei den Prozessen als auch bei der Strategie auslösen kann. Die in der Vergangenheit vorherrschende verrichtungsorientierte, also an den betrieblichen Funktionen (z.B. Einkauf, Produktion, Vertrieb) ausgerichtete Organisation, wird in den Unternehmen aufgrund mangelnder Flexibilität in einem sich ständig verschärfenden Wettbewerbsumfeld seit einiger Zeit verdrängt durch organisatorische Konzepte, die die Prozessorientierung als wesentliches Merkmal enthalten. Die Geschäftsprozessmodellierung hat sich als ein Konzept zur Beschreibung entwickelt, um diese leichter zu verstehen und sie effizienter und vor allem effektiver zu gestalten. BPMN 2.0 hat sich dabei zum weltweiten Standard der Geschäftsprozessmodellierung entwickelt.</p>
Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen auf der Basis der Studienliteratur die Elemente von BPMN 2.0 und entwerfen selber Geschäftsprozessmodelle mit Hilfe von Übungen.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Spezielles Wahlpflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 1) bzw. SoSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 2 oder 3)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)

Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Fachbezeichnung	Wissenschaftliches Arbeiten/ Präsentationstechniken
Fachverantwortliche(r)	Frau Doreen Heydenbluth-Peters
Fachinhalte	<p>I. Grundverständnis für das Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Techniken für die Erstellung von wissenschaftlichen Arbeiten ▪ Selbstständiges Verfassen wissenschaftlicher Texte und ihrer Dokumentation sowie die Präsentation der Ergebnisse <p>II. Grundlagen der Rhetorik und Präsentationsinstrumente</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorbereitung von Präsentationen ▪ Verbale und nonverbale Anteile einer Präsentation ▪ Ziel- und Ergebnisorientierung in Rede, Vortrag oder Moderation ▪ Gezielte Vorbereitung mithilfe des Rhetorischen Dreiecks ▪ Kennenlernen und Nutzen von Präsentationsmedien
Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Studierenden beherrschen die Grundsätze wissenschaftlicher Arbeit bezüglich der Dokumentation und Nachvollziehbarkeit wissenschaftlicher Arbeiten (insbesondere Zitierweise, Quellenangaben, Gliederungsstruktur). Sie kennen die gängigen Verfahren der Quellenrecherche und sind in der Lage, Texte eigenständig zu verfassen, die den üblichen akademischen Anforderungen entsprechen. ▪ Die Studierenden beschäftigen sich mit den Techniken der freien Rede und lernen Instrumente kennen, diese ziel- und ergebnisorientiert vor Publikum zu präsentieren. Sie lernen theoretische Grundlagen des freien Redens und Präsentierens kennen, beschäftigen sich mit Wirkungsdimensionen unterschiedlicher Techniken und Instrumente und lernen Kommunikationsprozesse zielgruppenspezifisch zu steuern.
Sprache	Deutsch
Lehr- und Lernformen	Präsenzveranstaltung (seminaristischer Unterricht) und Selbststudium
Art und Verwendbarkeit	Spezielles Wahlpflichtfach im Studiengang GBW. Das Fach kann ggf. in anderen Studiengängen eingesetzt werden.
Dauer	1 Semester
Angebotsturnus	WiSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 1) bzw. SoSe (als Spezielles Wahlpflichtfach 2 oder 3)
Voraussetzung für die Teilnahme	Keine

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Fachprüfung K 120 Min. oder APL
Leistungspunkte	6
Arbeitsaufwand	150 h (142 Stunden Selbststudium / 8 Präsenz)
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Die verwendete Literatur wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Fachnummer/Code	Wird vom System vergeben
Abschlussarbeit	Diplomarbeit
Prüferin/Prüfer	Zwei Prüfer erforderlich Davon ein/e Professor/in des Fachbereiches Wirtschaft der Hochschule Wismar
Inhalte	Abhängig vom Thema der Diplomarbeit
Qualifikationsziele	Die Studierenden sind in der Lage, die Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden; ein betriebswirtschaftliches Problem mit wissenschaftlichen Methoden und auf der Grundlage wissenschaftlicher Theorien selbständig zu bearbeiten und die Ergebnisse angemessen zu präsentieren.
Sprache	i.d.R. Deutsch, Ausnahmen auf Antrag möglich
Lehr- und Lernformen	Erstellen einer schriftliche Abschlussarbeit und Präsentation der Ergebnisse mit anschließender Diskussion im Kolloquium
Art und Verwendbarkeit	Pflichtbestandteil im Studiengang GBW
Dauer	Bearbeitungszeit 3 Monate
Angebotsturnus	fortlaufend
Voraussetzung für die Teilnahme	Alle erforderlichen Prüfungsleistungen laut Prüfungsplan müssen bestanden sein.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Diplomarbeit und des Kolloquiums
Leistungspunkte	18
Arbeitsaufwand	450 h
Zahl der zugelassenen Teilnehmer	unbeschränkt
Literaturangaben	Abhängig von der Themenstellung